

AM WOCHENENDE

Fußball

SV Kuttenhausen-Todtenhausen: 5. KRK-Junior-Cup für B-Jugend-Mannschaften (heute ab 10 Uhr in Kuttenhausen) mit VfL Bochum (Westfalenliga), VfL Wolfsburg (Regionalliga), Werder Bremen (Regionalliga), Arminia Bielefeld (Westfalenliga), VfL Oldenburg (Niedersachsenliga), Hannover 96 (Regionalliga), FC St. Pauli (Verbandsliga) und SV Kuttenhausen-Todtenhausen (Landesliga), 15.10 Uhr Platzierungsspiel, 15.50 und 16.30 Halbfinals, 17.15 und 17.55 weitere Platzierungsspiele, 18.35 Endspiel, 19.15 Siegerehrung.

SV Kuttenhausen-Todtenhausen: Am Sonntag in Kuttenhausen: 9.30 bis 13.30 Uhr C-Jugend-Turnier mit VfL Bückeburg, SV Raspo Osnabrück, Polizei SV Hannover, VfR Wellensiek und SVKT 07, 14 bis 18 Uhr D-Jugend-Turnier mit RW Kirchlegern, FT Dützen, TBV Lemgo, Bänder SV und SVKT 07.

Handball

Testspiele: Pick Szeged - TuS N-Lübbecke (Sa 13.00 in Kielce), HSV Hamburg - TuS N-Lübbecke (So. in Kielce), Eintracht Oberlütbe - SG Hohnhorst-Haste (Sa 20.00 Uhr, Oberlütbe), Eintr. Oberlütbe II - GWD Minden III (Sa 18.00 Oberlütbe), TuS Spenge - Lit Nordhemmern/Mindenerwald (Sa 16.00), GWD Minden II - SV Beckdorf (Sa 17.00 Dankersen), HSG Hüllhorst - Lit Nordhemmern/Mindenerwald (So), Frauen SFN Vechta - HSG Stemmer/Friedewalde (Sa 16.00).

Faustball

Altenuvoerde: Norddeutsche Meisterschaften der Männer 40.

Leichtathletik

ATSV Espelkamp: Aue-See-Lauf (4. Teil der Mühlenkreis-Laufserie) mit Start und Ziel heute ab 15 Uhr auf dem Waldweg der verlängerten Koloniestraße.

Pferdesport

RV Bierde-Lahde-Neuenknick: Turnier in Bierde: Heute: 6:00 Öffnung der Meldestelle. - Hauptplatz: 10:00 Eignungsprüfung Kl. A, 11:30 Springprfg. Kl. A RLP 0 - 50, 13:00 RLP 51 - 650, 14:30 Spring-Reiter WB (einzel) 1. Abtlg. Jahrg. 1991 - 97, 16:00 2. Abtlg. Jahrg. 1997 - 2001, 17:30 Springprfg. Kl. L, 19:00 Komb. Wettbewerb, 19:15 Fun Trail. - Dressurplatz: 7:00 Dressurprüfung Klasse A RLP 0 - 10, 9:30 RLP 11 - 5204, 11:00 Dressur-Reiter WB Jahrg. 1991 - 1995, 12:30 Jahrg. 1996 - 2001, 14:00 Reiter WB Jungen, 15:00 Reiter WB Mädchen Jahrg. 1993 - 96, 16:00 Jahrg. 1997 - 01, 17:00 Dressurprüfung Klasse L. - Sonntag: 7:00 Öffnung der Meldestelle. - Hauptplatz: 10:00 Springpferdeprfg. Kl. A, 11:15 Stilspring WB Kl. E, 12:45 Führzuegel WB, Voltigier-Schaunummer, 13:45 Stilspringprfg. Kl. A RLP 0, 15:30 RLP 1 - 201, 17:15 Komb. WB Kl. E, 17:30 Springprfg. Kl. L. Siegerrunde. - Dressurplatz: 8:00 Dressurprfg. Kl. A RLP 0, 9:30 RLP 1 - 208, 11:00 Dressurpferdeprfg. Kl. A, 14:00 Reiter WB ohne Galopp, 14:45 Dressurwettbewerb Kl. E, 15:45 Reiter WB Mannschaften.

Tauziehen

1. Mindener Tauziehen: Spaß- und Hobbywettbewerb auf dem Hindenburgplatz (Sonntag, 10 bis 18 Uhr)

Tennis

Herren, Bundesliga: Bremerhavener TV - TV Espelkamp (heute 13 Uhr).

TV Stolzenau: Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ (Sonntag, 12 bis 17 Uhr).

Wassersport

Kanupolo: 13. Turnier des Kanu-Klub Minden im Sommerbad (heute und Sonntag).

Rudern: Frauen-Bundesliga mit Mindener Achter (heute in Hannover).

SPORTFESTE

Wochenend-Programm

Haddenhauser SV: Heute: Ab 11.00 Uhr 1. Haddenhauser Dorfmarkt mit Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, Gyros, Biergarten, Eiswagen, Flohmarkt, Mini-Disco, Hüpfburg, Gewerbeausstellung und Karate-Darbietungen. - Sonntag: 13.15 Uhr Meisterschaftsspiel 2. Mannschaft 15.00 Uhr Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft, 17.30 Uhr Elfmeterschiessen der Mannschaften.

SV Weser Leteln: Heute: Familientag: 11 Uhr F-Jugend- und E-Jugend-Turnier, Glücksrad und große Tombola mit tollen Preisen, 14.30 Uhr Pokalspiel der C-Jugend gegen Union Minden, 16.30 Kreispokalspiel der B- Mädchen gegen SVKT 07, abends in gemütlicher Atmosphäre Familienturnier (noch Meldungen möglich). - Sonntag: 13 Uhr M-Spiel der 2. Mannschaft gegen SVPC II, 15 Uhr M-Spiel der 3. Mannschaft gegen TuS Barkhausen, 17 Uhr Frauen-Freundschaftsspiel gegen SG Hausberge/Holzhausen/Costedt.

KURZ NOTIERT

■ **TuS Lahde-Quetzen:** Die Fußball-Jugend des Vereins startet am heutigen Samstag in die neue Saison. Der Auftakt erfolgt um 14.30 Uhr auf der Anlage in Quetzen mit dem gemeinsamen Training aller Nachwuchsteams. Dazu sind die Eltern und weitere Fußballfreunde eingeladen. Es gibt Grilltes sowie Kaffee und Kuchen. (wes)



Jörg Glowienke erschoss und erlief sich Gold und Silber beim Deutschland-Cup im Sommerbiathlon. Foto: Patrick Knappmeyer

Gold und Silber für Späteinsteiger

Petershäger Jörg Glowienke triumphiert beim Deutschland-Cup im Sommerbiathlon

Von Patrick Knappmeyer

Petershagen (pat). Voller Stolz präsentiert Jörg Glowienke seine beiden Medaillen. Gewonnen hat er sie beim Deutschland-Cup im Sommerbiathlon in Willingen. Silber in der Staffel, Gold in der Einzelwertung.

Der gebürtige Berliner lebt zusammen mit seinen beiden Kindern Kim-Eileen und Jolin und seiner Lebensgefährtin Angela in Schlüsselburg. Durch die Bundeswehr kam der 35-jährige nach Ostwestfalen.

Sommerbiathlon ist eine Sportart, die nicht jedem ein Begriff ist. Als Sommerbiathlon bezeichnet man die Kombination aus Laufen und Schießen, die auf befestigten Wegen oder auf Cross-Strecken in den Disziplinen Sprint, Verfolgung, Massenstart und Staffelkampf ausgetragen wird.

Durch Umwege kam Glowienke auf die Idee, an einem Sommerbiathlon teilzunehmen. „Als ich mal wieder bei einem Volkslauf teilnahm, stand da ein Werbeplakat für einen Sommerbiathlon“, erläutert der Petershäger. Kurz entschlossen kaufte er sich ein Luftgewehr und meldete sich an. Was in den Jahren darauf folgte, waren mehrere niedersächsische Landesmeistertitel und als Krönung nun der Sieg beim Deutschland-Cup und die Silbermedaille in der Staffel.

Als „Spätberufener“ begann der damals 29-jährige beim SV Rehburg-Stadt und landete über den Umweg SV Hagen bei seinem derzeitigen Verein SV Allerbüttel.

Der Sieg beim Deutschland-Cup in Willingen ist der bisherige Höhepunkt in der Karriere Jörg Glowienkes. In der Altersklasse II der Herren setzte er sich gegen zehn weitere Mitstreiter durch und wurde auf der fünf Kilometer langen Stre-

cke Erster.

Nach jedem absolvierten Kilometer wurde geschossen - abwechselnd liegend und stehend. Hier machte der Kraftfahrer, der für einen Viehhandwerker arbeitet, bei allen vier Schüssen nur einen Fehler. „Aufgrund des starken Windes machten meine Konkurrenten mehr Fehler als ich. Letztendlich habe ich durch mein fast perfektes Schießen den Sieg klar gemacht“, ist sich der Schlüsselburger sicher. Dass es Mitstreiter gab, die beim Laufen schneller waren als er, daraus macht er keinen Hehl: „Läuferisch gab es Bessere, aber mit nur einem Fehler und den daraus resultierenden 30 Sekunden Zeitstrafe war ich gut bedient.“

„Na klar guckt man schon mal zum Nebenmann ...“

So ergab sich eine Zeit von 26:54 Minuten auf den 5 Kilometern. Dies bedeutete die

schnellste Zeit des gesamten Deutschland-Cups und das, obwohl Glowienke in der Altersklasse II startete und mit 35 Jahren nicht mehr zu den jüngsten Teilnehmern zählte.

Glowienke zeigte wenig Nerven, auch wenn es manchmal gar nicht so einfach ist, sich ausschließlich auf sich selbst zu konzentrieren: „Na klar guckt man schon mal rüber zum Nebenmann, wie er schießt, aber man macht sich dadurch nur verrückt“ schmunzelt Glowienke.

Seinen zweiten großen Erfolg in Willingen fuhr der Niedersachsenstaffel ein. Einen zweiten Platz und die daraus resultierende Silbermedaille rundeten den Sommer-Cup in Willingen für ihn ab.

Besonders stolz sind die Kinder Kim-Eileen und Jolin auf den erfolgreichen Papa, der nun um zwei Medaillen reicher selbstbewusst an die bevorstehenden Aufgaben geht.

Schlender führt Krane zu WM-Gold

Bessel-Ruderer erreicht Traumziel als Trainer mit dem Junioren-Achter

Minden (mt). Jan Schlender, aktiver Bessel-Ruderer und derzeitiger Trainer bei der Bonner Ruder-Gesellschaft, hat es geschafft: Sein Schützling Felix Krane wurde in Brive-la-Gaillarde (Frankreich) U-19-Weltmeister im Achter.

Es ist nach der deutschen Jugendmeisterschaft der absolute Höhepunkt in der Trainerkarriere des Pharmaziestudenten aus Minden. Mit einer Sekunde Vorsprung besiegte das deutsche Boot die Vertretung aus Großbritannien, dahinter folgten Italien, die USA, Spanien

und Rumänien. Der Deutsche Ruderverband gewann insgesamt sieben Gold- und zwei Bronzemedailien. Damit konnte das Team von Bundestrainerin Brigitte Bielig (Dresden) überraschend die Nationenwertung für sich entscheiden.

Dabei hatten die Weltmeisterschaften für den deutschen Achter nicht gut begonnen. Die deutschen Ruderer verloren ihren Vorlauf und mussten dann im Hoffnungslauf um den Einzug ins A-Finale kämpfen. „Die Jungs sind im Vorlauf zunächst gut vom Start weggekommen, verloren dann aber ihren Rhythmus und landeten nur

auf dem dritten Platz“, sagte Jan Schlender, der Felix Krane in der Bonner Ruder-Gesellschaft als Trainer betreut und jetzt auch zur WM begleitet hatte. Den Vorlauf gewannen die Briten vor den USA und Deutschland und galten nach einem starken Rennen auch als Favoriten für die Goldmedaille. Den Hoffnungslauf konnte der deutsche Achter dann für sich entscheiden.

Mit dem Ziel, wenigstens die USA zu schlagen, ging man ins Finale. „Nach dem guten Hoffnungslauf hatten die Jungs schon einen Sieg über die Amerikaner erhofft und die Silbermedaille angestrebt, aber an Gold haben sie nicht geglaubt“, so Schlender. Die Taktik des deutschen Achters sah daher vor allem vor, am Start aggressiv nach vorne zu rudern und sich möglichst auf den ersten 1000 Metern einen Vorsprung zu erfahren.

Schlender: „Wir haben im Vorlauf gesehen, dass die Briten physisch unheimlich stark sind, und hatten gehofft, durch eine starke erste Hälfte des Rennens unsere Position dann eventuell verteidigen zu können.“ Die Taktik ging auf. Die Deutschen setzten sich nicht nur von den amerikanischen Ruderern deutlich ab, sondern verwiesen mit einer Luftkastentlänge die Briten auf den zweiten Platz - Gold für Deutschland.



Thiago Alves und der TV Espelkamp wollen in der Bundesliga unbedingt ans Klassenziel. Foto: Stefan Pollex

„Endspiel“ für den TVE

Espelkämpfer in Bremerhaven um Klassenerhalt

Espelkamp (nw). „Wir wollen liebend gerne in der ersten Bundesliga bleiben“. Tobias Löhbrink, Teamchef des Tennis-Bundesligisten TV Espelkamp, wirkt vor dem entscheidenden letzten Spiel beim Bremerhavener TV äußerlich ganz ruhig.

„Mit dem ersten Ballwechsel wird das aber ganz anders, dann fiebere ich mit“, so Löhbrink. Das Abstiegs-Endspiel beginnt heute um 13 Uhr auf der Anlage in Bremerhaven.

Seit Donnerstagabend steht auch definitiv fest, mit welcher Formation die Espelkämpfer antreten werden. Der Brasilianer Thiago Alves, der Spanier Pablo Santos-Gonzales, der Franzose Eric Prodon und

Reiter ermitteln die Kreismeister

Hille (mt). Die Kreismeisterschaft des Kreisreiterverbandes Minden-Lübbecke wird am kommenden Mittwoch sowie am 22. und 23. August von der RSG Holzhausen II ausgerichtet. Veranstaltungsort für die Dressur- und Springprüfungen ist die Reitanlage am Schwarzen Weg. Der Geländereitritt am 19. August findet jedoch auf der Geländestrecke des RV Hille statt.

HVV um Teilnahme an Altersklassen-DM

Bad Oeynhausen (mt). Nach zweijähriger Abstinenz (aufgrund der neuen Altersklassenstruktur im Faustball) geht bei norddeutschen Meisterschaften nun wieder eine Altersklassen-Mannschaft des HV Wöhren an den Start (ehemalige M40). Als Westfalenmeister (Feld 2009) hat sich die Mannschaft für die „Norddeutschen“ am Wochenende in Altenuvoerde qualifiziert. Ziel ist ein Platz unter den ersten Drei, um an den Deutschen Meisterschaften am 5./6. September in Segnitz (Bayern) teilzunehmen. Dabei muss sich der HV Wöhren mit ehemaligen Bundesligisten und Deutschen Meistern auseinandersetzen. Der HVW tritt an mit Rudi Frenzel und Michael Recke (Angriff), Ralf Vahle (Zuspiel), Andreas Schmidt, Heinz-Jürgen Rüter und Volker Stühmeier (Abwehr).

Schnupperkurs im Wasserski-Sport

Petershagen (much). Der Wasserski-Club Aqua Fun bietet am heutigen Samstag in Zusammenarbeit mit der Stadt Petershagen einen Schnupperkurs an. Beginn ist um 13 Uhr.



Trainer-Traumziel erreicht: Gold im Achter bei der Junioren-WM in Frankreich für Jan Schlender (links/Trainer) und Felix Krane (rechts/Ruderer). Foto: pr